# Statistische Berichte

## des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

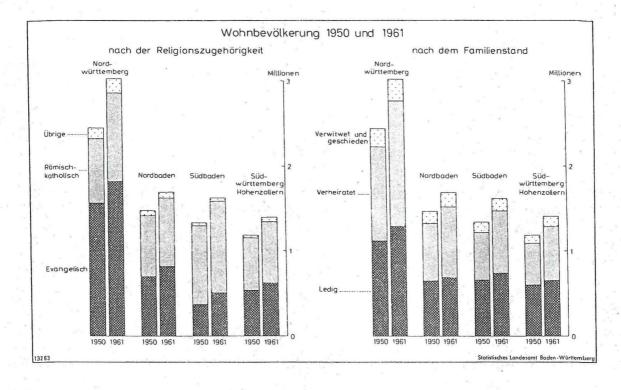
Stuttgart, Neckarstraße 18B

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

AO - Volkszählung 1961 - 3

September 1963

Die Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit,
nach dem Familienstand und nach der Vertriebeneneigenschaft
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961



Am 6. Juni 1961 gehörten von den 7,759 Millionen Einwohnern des Landes Baden-Württemberg in der Gliederung nach der Religionszugehörigkeit 3,791 Millionen (48,9%) zur evangelischen Bevölkerung. Hierunter sind die Angehörigen der Evangelischen Landeskirchen und der Evangelischen Freikirchen zusammengefaßt. 3,633 Millionen (46,8%) zählten zur römischkatholischen Kirche. Im Jahr 1950 waren die Anteile beider Religionsgemeinschaften geringfügig größer; sie beliefen sich bei der evangelischen Kirche auf 49,4% und bei der katholischen auf 47,1%. Die Zahl der Evangelischen hat von 1950 bis 1961 um 19,5% und die der Römisch-katholischen um 19,9% zugenommen.

In der Gliederung nach dem <u>Familienstand</u> waren 3,378 Millionen Einwohner des Landes (44%) ledig, 3,675 Millionen (47%) verheiratet, 603 000 (8%) verwitwet und 100 000 (1%) geschieden. Im Jahr 1950 beliefen sich die entsprechenden Anteile auf 47%, 44%, 8% und 1%. Die Zahl der Ledigen hat sich seit 1950 um 11% erhöht; die der Verheirateten ist überdurchschnittlich um 30% gestiegen. Weit über dem Durchschnitt liegt die Zuwachsrate der Geschiedenen; sie hat seit 1950 um 54% zugenommen. Dies ist besonders auf die Zunahme der Zahl der geschiedenen Frauen um 62% zurückzuführen.

Als <u>Vertriebene</u> mit Vertriebenenausweis A oder B wurden 1,205 Millionen Personen, das sind 16% der Wohnbevölkerung, gezählt. Von diesen lebten nach der Vertreibung 301 000 Personen (25%) zunächst in der Sowjetischen Besatzungszone, bevor sie in die Bundesrepublik zuzogen. Als <u>Sowjetzonenflüchtlinge</u> mit Ausweis C hatten sich 122 000 Personen (2% der Wohnbevölkerung) bezeichnet. Deutsche aus der Sowjetischen Besatzungszone, die nicht im Besitz eines Vertriebenen- bzw. Flüchtlingsausweises sind, wurden 294 000 Personen, das sind 4% der Wohnbevölkerung, ermittelt.

Vertriebene und Flüchtlinge können in verschiedenen Gruppierungen dargestellt werden. So werden die Vertriebenen mit Ausweis A oder B, die aus der SBZ zugezogen sind, auch den "Deutschen aus der SBZ" zugeordnet, deren Gesamtzahl sich aus der Summe von

Vertriebene mit Ausweis A oder B (aus der SBZ zugezogen)

- + Sowjetzonenflüchtlinge mit Ausweis C
- + Deutsche aus der SBZ ohne Ausweis A, B oder C ergibt (siehe hierzu auch die Methodischen Hinweise).

#### Methodische Hinweise

Bei der Beurteilung der in diesem Statistischen Bericht dargestellten Zahlen ist - besonders für den Vergleich mit den Volkszählungsergebnissen von 1950 - folgendes zu beachten:

#### Familienstand

Die für 1961 festgestellten Werte sind mit den am 13. September 1950 ermittelten und für Kreise veröffentlichten Angaben vergleichbar. Eine methodische Änderung ist nur insoweit zu verzeichnen, als 1961 die Personen, die keine Angaben über ihren Familienstand gemacht hatten, gesondert ausgewiesen wurden. Da es sich hierbei jedoch meist nur um verhält-

nismäßig kleine Zahlen handelt, ist die Vergleichbarkeit im allgemeinen nicht gestört.

#### Religionszugehörigkeit

Unter evangelisch sind 1961 die Angehörigen der "Evangelischen Landeskirchen" und der "Evangelischen Freikirchen" ausgewiesen. Die Zahlen sind mit denen von 1950 vergleichbar, sofern die entsprechenden Werte Veröffentlichungen entnommen werden, in denen die evangelische Bevölkerung einschließlich der Angehörigen der "Evangelischen Freikirchen", jedoch ohne Angehörige der "Christlich orientierten Sondergemeinschaften" nachgewiesen wurden. Die Angaben über die Personen, die der römisch-katholischen Kirche angehören, sind mit den entsprechenden Zahlen von 1950 vergleichbar. Für die unter Gemeinschaftslose und Sonstige aufgeführten Personen sind vergleichbare Zahlen in dieser Gruppierung aus dem Jahre 1950 nicht vorhanden.

# Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Deutsche aus der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ)

Als Vertriebene (Spalte 11 und 12 der Tabelle) wurden bei der Volkszählung 1961 nur solche Personen mit ihren Kindern erfaßt, die den Besitz eines Bundesvertriebenenausweises A oder B angegeben hatten (Ausweis-Vertriebene).

Bei der Volkszählung 1950 waren dagegen alle Personen mit ihren Kindern als Vertriebene gezählt worden, die am 1. September 1939 einen Wohnsitz im Vertreibungsgebiet hatten (Wohnsitz-Vertriebene). Diese Wohnsitzdefinition wurde auch bei der Fortschreibung der Vertriebenenzahlen zugrunde gelegt. Da nicht alle Berechtigten einen Ausweis beantragt haben, muß die Zahl der bei der Volks- und Berufszählung 1961 ermittelten "Ausweis-Vertriebenen" niedriger liegen als die fortgeschriebene Zahl der "Wohnsitzvertriebenen".

Deutsche aus der SBZ (Spalte 12, 13 und 14) sind - nach der Definition der Volkszählung von 1961 - Personen mit ihren Kindern, die in der Haushaltsliste angegeben hatten, daß sie nach dem Kriege aus der Sowjetischen Besatzungszone oder aus dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind. Demgegenüber umfaßte der früher nachgewiesene Personenkreis der Zugewanderten die jenigen Personen mit ihren Kindern, die am 1. September 1939 in der Sowjetischen Besatzungszone

<sup>1)</sup> Vgl. hierzu, "Statistisches Jahrbuch Baden-Württemberg, 1955", S.38.

Die Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit,nach dem Familienstand und nach der Vertriebeneneigenschaft am 6. Juni 1961 (Tabelle S/G 4 des Sofortprogrammes)

		W-L-	Wohn-												en	
Stadtkreise	lich	Wohn- be-	nach der Religionszugehörigkeit nach dem Familienstand								Vertriebene mit \usweis \ oder B		Sowjet-	Deutsche us der SBZ		
Landkreise E insges	völkerung insgesamt	evangelisch 2	römisch - katholisch	Gemein- schafts- lose	Sonstige 5	ledig .	verheiratet	verwitwet	geschieden 9	ohne Ingabe	nicht aus der SRZ zugezogen	aus der SBZ zugezogen	flüchtlinge mit Nusweis C	ohne Nusweis N, B oder C		
Stadtkreise			17,1476		Regieru		rk Nord	1 1 1 1 1 1	The state of		1 N N		14		A STATE OF THE STA	
Stuttgart	1 2	304744 332795 637539•	172051 210239 382290*	96840 93382 190222#	17873 12015 29888*	17159	133224 129693 262917#	159604 150961 310565#	6940 41475 48415•	4512 10340 14852*	464 326 750e	30663 29867 60530•	11290 13745 25035+	6811 6113 12924	17055 18845 35 9004	
Heilbronn	1 2	41979 47121 89100*	27740 33190 60930*	10838 11029 21867*	1669 980 2649•	1732 1922 3654*	17562 17636 35198*	22941 22531 45472	970 5894 6864	498 1054 1552*	8 6 144	4092 4152 8244*	1606 1995 3601*	1045 986 2031	2130 2357 4487	
Ulm	2	43662 49039 92701•	20369 23516 43885•	20557 23041 43598*	1140 688 1828*	1596 1794 3390*	19711 19950 39661#	22386 21811 44197	1030 6097 7127	501 1144 1645e	34 37 71	5163 5353 10516*	1 E 7 2 2 4 1 8 4 2 9 0 *	1423 1275 2658*	2 52 1 2 76 5 5 2 8 6	
Landkreise Aalen	1 2	67805 74321 142126	18887 20563 39450*	47161 52322 99483#	737 393 1130#	1020 1043 2063•	33615 32802 66417•	32118 32324 64442	1707 8467 10174	343 707 1050*	22 21 43	12137 13775 25912•	2 E 6 3 3 4 C 1 6 2 6 4 *	1059	2835 2864 5699	
Backnang	1 2	42492 46870 89362	31390 35105 66495*	6574 9219 17793°	656 391 1047*	1872 2155 4027*	19351 18853 38204*	21648 21700 43348	1179 5688 6867	301 607 908*	13 22 35	6716 7355 • 14071•	1973 2392 4365	711 693 1404	2082 2267 4349	
Böblingen	1 2	71660 73956 145616*	45778 50605 96383	22014 20181 42195*	1429 797 2226#	2439 2373 4812•	32769 29115 61884	36914 35977 72491	1470 8239 9709	471 1001 1472	36 24 60	14330 14916 29246	3357 3726 7083	1550 1491 3041	3826 3672 7498	
Crailsheim	2	29841 33484 63325	22911 25827 48738	6246 6984 13230*	173 99 272•	511 574 1085	14199 14057 28256	14422 14864 29286	1065 4208 5273	147 345 4924	10 10		895 1063 1958	362 346 708	927 1 074 2 001	
Eßlingen	1 2	97577 101002 198579	56183 63246 119429	34210 32491 66701#	2614 1499 4113	4570 3766 8336*	44005 39177 83182	50639 48502 99141	2124 11608 13732	762 1680 • 2442	47 35 82	19084	4207 4901 9108	1890	4459 4333 8792	
Göppingen	1 2	96126 105841 201967	47492 54945 102437	43822 46857 90679°	1753 927 2680	3059 3112 6171	42922 41627 84549	50058 49189 99247	2425 13430 15855	676 1543 2219	45 52 97	19973	3981 4549 8530		3158 3193 6351	
Heidenheim	1 2	53804 59649 113453	30162 35141 65303	20997 22249 432460	1090 648 1738	1555 1611 3166	24032 23537 47569	28141 27988 56129	1299 7285 8584		9 21 30	11947	265C 2996 5646	1190	2 565 2 793 5 358	
Heilbronn	2	77836 84822 1626584	50274 56275 1065494	24918 26138 51056	831 446 1277	1813 1963 3776•	35670 33365 69035	39744 39744 79488	1981 10783 12764	906	21 24 45	10699	2547 3227 6174	1048	2601 2533 5134	
Künzelsau	1 2	14783 16165 30948	7014 7684 14698	7303 7974 15277e	79 52 131	387 455 842	7396 .7164 145604	6857 6890 13747	472 1972 • 2444	134	1 2 5 1 7	2546	589 782 1371	173	487 515 1002	
Leonberg	2	48466 50753 99219	31442 35238 666804	13686 12934 26620=	1182 729 1911	2156 1852 4008	21817 19816 41633	25180 24303 49483	1035 5854 6889	768	36 12 48	8248	2181 2496 4677	941	2644 2882 5526	
Ludwigsburg	2	119028 124821 243849	76490 86464 162954	34925 32295 672204	2759 1508 4267	4854 4554 9408	53079 48042 101121	61898 59657 121555	2798 14964 17762	2086	72	22727	5928 6816 12744	2809	5787 5725 11512	
Mergentheim	1 2	18493 21856 403494	10097 11584 21681	8136 10027 18165	89 57 146	169 188 357	9006 9946 18952	8807 8876 17683	2793	237	4	4 2827	758 553 • 1711	270	569 659 1228	
Nürtingen	1 2	62512 69108 131620	43265 . 49917 # 93182	15975 16254 32233	921 530 1451	2347 2407 4754	28205 27452 55657	32456 32029 64485	8742	873	1.7		2655 3248 * 5507	964	2160 2268 4428	
Öhringen	2	20731 22856 43587	15804 17619 33423	3958 4259. 8217	221 154 375	. 748 824 1572	9651 9080 18731	10376 10443 20819	3041	277	1		940	5 309	680 800 • 1480	
Schwäbisch Gmünd	2	46697 53804 100501	15959 18456 34415	29270 34116 63386	488 301 789	980 931 1911	22421 23770 • 46191	22753 22799 • 45552	6526	693	1	6 9256 6 10542 2• 19798	2521	706	1 522 1 648 9 3 1 7 0	
Schwäbisch Hall	5	27780 31493 59273	20168 23583 43751	6835	311 178 489	789 897 1686	13564 13836 • 27400	13247 13408 26655	386.	2 375	1	7 3623 2 3975 5• 7598	129	1 411	1 266	
Ulm	2	39651 43275 82926	19646 21784 • 41430	20341	248 143 391	945 1007 1952		19099	518	7 330	)	4 6692 9 7064 3* 13756	165	0 488	975	
Vaihingen	1 2	36356 39036 75392	29868	7488	313 176 489		15216	18400	496	6 44	2 1	8 5806 2 608 0 1189	141	5 424	1 297	
Waiblingen	2	93753 99935 193688		26072	2136 1229 3365	3788	39417	4732	3 1166	2 150	5 2	7 1568: 8 1666: 5 3234	416	3 1737	430	
Insgesamt		1582002	849951 979695 •1829646			55879		72841	8 19274	8 1249 3 2786	5 77		9 7070	271.09		

Dié Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit,nach dem Familienstand und nach der Vertriebeneneigenschaft am 6. Juni 1961 (Tabelle S/G 4 des Sofortprogrammes)

,		Davon waren									Unter der Wohnbevölk erung waren					
Stadtkreise Landkreise	d d	Wohn- be-	nach der Religionszugehörigkeit nach dem Familienstand									Vertriebe		Sowjet-	Deutsche	
	1 - männlich 2 - weiblich	völkerung insgesamt	evangelisch	römisch - katholisch	Gemein- schafts- lose	Sonstige	ledig	verhe tratet	verwitwet	geschieden	ohne Angabe	nicht aus der SBZ	aus der	zonen- flüchtlinge mit Yusweis C	ohne \uswcis \B oder C	
	18.5	7 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	n	12	13	11	
Stadtkreise					Regie	rungsbe	ezirk N	ordbadeı	n		* > 0	F				
	1	111851	56113	47803	3350	4585	48780	58318	3014	1701	38	12129	4162	2969	6040	
Karlsruhe	2	130078	66674 122787s	56426 104229#	2202 5552	4776 9361	49144 97924*	58273 116591	18544 21558	4047 57480	108	13415 25544*	5366 9528*	2703	6745	
	7								Tukaan	N N			1 4.3	4		
Heidelberg	2	56297 68967 125264*	32464 40698 73162*	20074 25070 45144	1580 1218 2798•	2179 1981 4160*	26194 29154 55348¢	27804 27883 55687	1475 9626 11101*	775 2228 3003*	76 125•	7351 13831*	1839 2436 4275*	1428 1508 2936*	2610 3366 5976*	
	1	148811	74069	62124	7488	5130	60349	81723	3987	2638	114	11644	5553	3291	7453	
Mannheim	2	165079	85606	68786 130910*	5528 13016*	5159	57480 117829a	80104	22080.	5269 7907*	146 .	11085	6216 11769*	3068	7.786	
		713070	137073-	130316-	13010-	10289*	1110214	161621-	20001-	7,014	200-	2212,74	11.07	C 334.	172312	
Pforzheim	1 2	37835 44689	24873 30490	10235	1058	1669	16021	20319	1037	1245	11	4391	1763	1011	2164	
		82524*	55363€	21693*	17410	3727*	32839*	40539	7415*	1692	390	9103•	40220	2017		
Landkreise	1	56675	12020	43793	232	630	25663	29019	1516	463	14	5760	997	€90	1279	
Bruchsal	2	62334 119009*	12840 2486C*	48716 92511•	120 352•	656 1286*	24749	29173 58192•	7751 9307*	608 1071*	. 13 27•	6113	1208	640	1281	
Buchen	1	29044	6211	22591	8.2	160	14168	13768	981	119	8	4969	579	315	443	
Buchen	2	33029 62073•	6894 13105*	25915 48506*	51 133•	169 329*	14103 28271*	14013 27781•	4614 5595*	291 410*	8	6179 11148=	751 1330	611	911	
Heidelberg	1	69621	32241	35307	695	1378	31239	35955	1917	491	19	9924	1875	1108	2214	
Herderberg	S	77195 146816*	36055 68296*	35251 74558•	48C	14CS 2787*	29982 61221#	36294 72249*	9831 11748*	1531*	48 67•	10904 20828•	4016	2175	2 2 2 2 4 4 3 6 4	
	. 1	ECC35	39282	38428	522	1803	35946	41480	2154	430	25	12861	1873	3501	2073	
Karlsruhe	. 5	86425 16646C*	42564 81846*	41676 801040	316 838*	1869	33193	41279	11036	897	20 45*	14146 27007e	2C28	945	1922	
				*												
Mannheim	1 2	76381 82479	40158	33858 36466	1223	1142	32062	41450	2135	706 1336	28	8511 8720	2096		2749	
		158860*	84272	70324*	1962	2302	61350*		12585		60	17231	4548	2164	5548	
Mosbach	ı	30629	13343	16727	161	398	14446	15072	934	174	3	6019	824		686	
Wosbach	2	33838 64467•	14837 28180*	18519 35246*	75 236*	805ª	13743 28169	15278 30350•	5425	320 494°	6	6886	. 990		681 1367	
	-1	29759	20493	8204	239	823	12644	16061	852	188	14	3452	713	422	981	
Pforzheim	2	33329 63088•	23262	8949	162	956 1779*	12401	16093	4402 5254	421	12	3914	785	407	976	
	4.1	23000	.,,,,			- 1		3013								
Sinsheim	1 2	35741 40461	20850 23690	14166	115	610	16404	17968	1187	172 413	10	7325 8602	866		630	
		76202			189*	1255*					21					
Toubonhischofshaim	, 1	36052	9909	25832	131	180	17373	17396	1143	135	5	5778			989	
Tauberbischofsheim	2	40384	11264	28871	60 191*	189 369*	17029	17492	5524	334	5	6718	1218	3 494	1024	
															7 1,	
Insgesamt	1		382026		16876	20687	351289		22332		338					
ogcount	2		438988	426157 • 805299	11708 28584=	42121	342863	415725 * 832058			475 813					

Die Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit,nach dem Familienstand und nach der Vertriebeneneigenschaft am 6. Juni 1961 (Tabelle S/G 4 des Sofortprogrammes)

	1			Juni 19		abelle :						Un	ter der Wohnbe	võlkerung wa	ren
Landkreise	ch ch	Wohn- be-	nach der Religionszugehörigkeit aach dem Familienstand								Vertriebene mit Ausweis A oder B		Sawjet-	Deutsche	
	völkerung insgesamt	evangelisch	romiach.	lose	Sonstige	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ohne \ngabe	nicht aus der SRZ zugezogen	aus der SBZ zugezoge n	zonen- flüchtlinge mit Ausweis C	ohne Vusweis V, B oder C	
- 1 m		1	2	3		5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
tadtkreise					Regi	erungsb	ezirk S	üdbaden							
Freiburg i.Br	1 2	64647 80369 145016*	23622 29453 53075•	37616 47775 85391•	1424 1107 2531*	1985 2034 4019*	31627 37133 68760*	30440 30355 60795*	1622 10615 12237*	939 2217 3156*	19 49 68	4256 4542 8798	2479 3240 5719	1439 1403 2842 =	2741 3505 6246
Baden-Baden	1 2	17042 22987 40029*	5382 7683 13065*	10779 14424 25203*	439 366 805*	442 514 956•	7297 9471 16768•	8945 9050 17995*	514 3674 4188*	284 791 1075*	2 1 3	913 1093 2006	769	390 413 803	805 1013 1818
Landkreise															
Bühl	2	37508 42351 79859•	3517 4302 7819*	33594 37626 71220*	123 91 214*	274 332 606*	18477 18704 37181*	17764 17962 35726*	1105 5344 6449e	158 332 490*	9 13	1653 1924 • 3577	979	246 224 470	439 511 950
Donaueschingen	1 2	32351 34168 66519*	6972 7280 14252*	24341 25922 50263*	214 129 343•	824 837 1661*	16120 14656 30776*	15151 15022 30173*	873 4054 4927	204 429 633•	3 7 10	3030	1644	441 373 814	1192 1185 2377
Emmendingen	1 2	47822 54523 102345*	19909 22628 42537*	27016 31005 58021*	253 190 443*	644 700 1344•	23439 23831 47270•	22746 22955 45701*	1290 7048 8338	337 684 1021	10 5 15	309	2009	499	1065 1221 * 2286
Freiburg	1 2	36985 39901 76886•	11234 12230 23524•	25086 27030 52116*	167 104 271•	4-78 4-77 9-75•	19083 17962 37045*	16809 16813 33622*	683 4726 5609	197 389 586	13 11 24	190	1 1277	391	895 963 • 1858
Hochschwarzwald	1 2	19757 22244 42001*	2721 3582 6303•	16706 16332 35038*	11A 86 264*	212 244 456*	10402 10704 21106*	8702 8714 17416*	497 2532 3029	147 280 427	14	89	4 701	719	426 549 • 975
Kehl	1 2	24906 28314 53222*	16080 18432	8253 9321	171 96 267•	404 465 869*	10930 10675 21605*	12929 13124 26053*	862 4143 5005	180 358	1	7 133 4 144	6 839 6 942	394 375	726
Konstanz	t 2	75139 83198 156337•	19615 22357	52083 57769 109852•	1250 812 2062*	2191 2260 4451*	34982 34411 69393*	37407 36232	1834 10621	867 1885	4	9 596	9 3022 7 3557	2 1236 7 1154	346
Lahr	1 2	37033	139ë1 16962	22333 2559e	250 159 409*	469 549 1015*	17767 18850 36617*	17994	1054 5764	212 537		6 212 2 246 4e 458	3 141°	9 468 3 459	86 105
Lörrach	1 2	65788	35719 40225	27247 27861	1147 712 1859*	1675 1747 3422*	3C773 28771 59544	32624 31892	1661 8503	701 1344	2	9 469 5 498 4* 961	72 312 35 343	l 1163 3 1045	297
Müllheim	1 2	25393 29078	12114 14363	1282£ 14270	160 123	241 322	12511 12907	11972 11863	721 3846	186		3 167 7 176	71 84 55 105	4 29°	75
Offenburg	1 2		8128 9377	36419 42864	308 154	585 690	21799 23527	22173 22464	1205	5 253 5 576	1	0 30 6 31	30 187 13 217	2 496 8 456	113
Rastatt	1 2	56589 62550	11715	43578 47929	4£7 307	809 80b	26045 25065	2870£ 28536	1478	8 350 4 730	)	8 39 5 43	40 206 65 242	7 500 908 0	218
Säckingen	1 2	34028	6241 9225	22570 23955	379 22 <i>1</i>	579 621	15234 14469	15509 15134	761 392	8 231 2 48	3 2 7 1	20 28 16 30	35 182	8 48 1 46	7 144
Stockach	l 2		* 17466 3586 3160	19241	101	466 459	29703 11945 10236	10707	61	3 11	8	11 15 5 15		1 341	5 48
		47219	* 6746	* 34392	156	925					8.		16. 204		
Überlingen	2			23975	257 198 455	451 442 893	13959 13691 27650	12951	378	2 39	7	17 18	57 100 56 120 13* 221	8 39	2 100
Villingen	2		17222	25522	39 <i>1</i> 222 619	640 664 • 1304	18822 19207 38029	19120	461	2 67	9	17 35 12 37	30 204 35 237 65* 443	7 67	2 22
Waldshut	1		6746	26552	227 151 378	694	15601 15276 • 30877	14639	381	1 40		10 24	108 134 20 164 128* 298	0 67	3 106
Wolfach		24734 2 26008 52742	7503	20083	85 51 • 130	371	12898	11551	333	39 21	4	6 14		2 21 78 22 20* 43	3 56
Insgesamt		1 765071 2 E6108 162616	27251		5370	15230	37244	4 36717	9 1077		80		025 294 894 349 919* 644	62 1080	06 259 05 290

Die Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit,nach dem Familienstand und nach der Vertriebeneneigenschaft am 6. Juni 1961 (Tabelle S/G 4 des Sofortprogrammes)

	v. 1	Wohn-	Davon waren									Unter der Woh Vertriebene mit		völkerung wa		
Stadtkreise		be-	nach	nach der Religionsz		it		nach d	em Familien	stand		Vertrieb		Sow jet- zonen-	Deutsche aus der SBZ	
Stadtkreise United Stadtkreise Landkreise	völkerung insgesamt	vangelisch	römisch - katholisch	Gemein- schafts- lose	Sonstige	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ohne Angabe	nicht aus der SRZ zugezogen	aus der SBZ zugezogen	flüchtlinge mit Ausweis C	ohne Ausweis A, B oder C		
		1-1-2	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Li .	
andkreise				Regiero	ıngsbez	irk Südv	vürttem	berg-H	ohenzol	lern					100	
Balingen	1 2	45277 52850 98127•	29181 34870 64051*	14699 16471 31170*	428 280 708*	969 1229 2198*	20024 21554 41578	23814 23922 47736*	1201 6639 7840	228 725 953°	10 10 20	5556 6285 11841*	1966 2496 4462	630 624 1254	1427 1600 3027e	
Biberach	l 2	47479 52564 100043*	9044 9949 18993#	37789 41999 79788#	231 151 382*	415 465 880•	25048 25386 50434#	21005 21100 42105	1204 5609 6813	207 451 658	15 18 33	3452 3706 7158	1529 1736 3265	403 406 809	1198 1222 2420	
Calw	1 2	55044 62701 117745*	45535 53609 99144*	6807 6222 13029*	729 482 12110	1973 2368 4361*	25811 27160 52971e	27297 - 26860 54157•	1563 7764 9327*	350 903 1253•	23 14 37	3392 3732 7124	1 £ 47 2 2 5 2 4 0 9 9	708 697 1405	1962 2179 4141*	
Ehingen	1 2	20552 22880 43432*	3928 4265 8193•	16322 18356 34678*	69 34 103*	233 225 458*	10878 11178 22056#	9056 9086 18142•	550 2461 3011	67. 151 218¢	l 4 5	1930 2086 4016	642 817 1459	251 251 9 502	377 400 777•	
Freudenstadt	1 2	26337 32072 58409*	21199 26151 47350*	3441 4037 7478#	301 221 522*	1396 1663 3059*	12476 14572 27048*	12960 13099 26059*	742 3991 4733	148 397 545*	11 13 24	1614 1902 3516	876 1085	360	746 982 1728•	
Hechingen	1 2	23624 27153 50777*	3460 3985 7445*	19882 22886 42768*	77 56 133•	205 226 431	11029 11476 22505#	11770 11975 23745	708 3439 4147	113 260 373	4 3 7	2539 2984 5523	826 1041 • 1867	292	517 587 1104	
Horb	1 2	19880 22288 42168*	8742 .9938 18680*	10526 11664 22190*	121 72 193•	491 614 1105*	9782 9908 19690*	9467 9434 18901•	547 2768 3315	77 172 249	7 6 13	1348 1522 2870	649 776 • 1425	156	375 448 823=	
Münsingen	, l 2	18233 20576 38809*	12086 13999 26085*	5720 6138 11858	83 66 149•	344 373 717*	9076 9292 18368•	8499 8536 17035*	544 2522 3066	105 223 3284	9 3 12		766	182	339 303 642	
Ravensburg	1 2	49311 55242 104553•	10094 10832 20926#	38016 43457 81473•	466 237 703*	735 716 1451*	24993 25964 50957	22691 22686 45377	1176 5767 6943	428 807 1235	23 18 41	4673	1775	491	1329 1370 2699	
Reutlingen	l 2	74367 85405 159772*	55534 66733 122267#	14224 14384 28608*	1648 985 2633*	2961 3303 6264*	33963 35381 69344*	38003 37632 75635	1848 10945 12793	.529 1429 • 1958	24 18 42	10980	4198	1212	3172 3502 6674*	
Rottweil	1 2	57835 65661 123496•	19634 23155 42789•	35231 40131 75362*	1416 854 2270=	1554 1521 3075#	26264 27277 53541	29605 29600 59205	1545 7664 9229		12 9 21	5264	2544	623	2022 2199 4221	
Saulgau	1 2	31066 34797 65863*	3720 4076 7796*	27021 30446 57467	122 63 185*	203 212 415*	15792 16294 32086*	14214 14228 28442	917 3996 4913	271	9 8 17	2694	135	192	535 550 • 1085•	
Sigmaringen	l 2	22811 25525 48336=	3432 3559 6991-	19076 21637 40713*	78 66 138	225 269 494	11532 11980 23512	10589 10527 21116	612 2805 3417	207		2 192 5 2091 34 4021	103	3 236	531	
Tettnang	1 2	36280 37852 74132*	8198 8627 16825*	26855 28225 55080*	415 242 657	812 758 1570	18131 16993 35124	17086 16638 33724	782 3714 4456	490	1	3 322. 7 325 5 648	9 165	2 492		
Tübingen	1 2	59142 64712 123854	37885 42983 80868	18264 19073 37337e	992 613 1605	2001 2043 4044	30851 30267 61118	26608 26067 52675	1263 7449 # 8712	917	1		8 236	1 789	2191	
Tuttlingen	1 2		15995 18954 34949	19252 21591 40843*	537 265 802	637 756 1393*	16375 16925 33300	18739 18782 37521		513	1		3 221	2 421	1 321	
Wangen	1 2		4348 4999 9347	28637 31594 6C231•	148 95 243	431 442 873	17902 18350 36252	14617 14578 29195	3826	358	1		8 112	7 231	639	
Insgesamt	1 2	740974	292015 340684 632699#		7861 4776 12637		319927 329957 649884	314750	86713	9365	18		3 2922	4 7655	21484	

### Land Baden-Württemberg

Insgesamt	1 3676808 1759515 1738118	71406	107769 1700287 1848693	94968	31099	1761	435374	137515	62758 141517	
Insgesami	2 4082346 2031886 1894920	45794	109746 1677465 1626072	507977	69087	1745	467901	163771	59596 151996	
	7759154 • 3791401 • 3633038 *	117200*	217515*3377752*3674765*	602945	100186*	35060	903275	3012860	122354 293513	

oder in der Stadt <u>Berlin</u> gewohnt hatten. - Bei den "Deutschen aus der SBZ" fehlen im Gegensatz zum Personenkreis der "Zugewanderten" die <u>aus Berlin (West)</u> sowie die <u>während des Krieges</u> ins Bundesgebiet Zugezogenen. Bei den "Deutschen aus der SBZ" miterfaßt sind dagegen zum Unterschied von den "Zugewanderten" die "Ausweis-Vertriebenen", die zunächst in der Sowjetischen Besatzungszone aufgenommen worden waren.

Als <u>Sowjetzonenflüchtlinge</u> (Spalte 11) wurden solche Personen mit ihren Kindern gezählt; die den Besitz eines Bundesflüchtlingsausweises C angegeben hatten. Die Betreffenden sind zahlenmäßig sowohl in dem Personenkreis der "Zugewanderten" nach der Volkszählung 1950 und nach der Fortschreibung als auch in dem der "Deutschen aus der SBZ" enthalten. Die "Sowjetzonenflüchtlinge" sind bei der Volkszählung 1961 gesondert erfaßt worden, nicht aber bei der Volkszählung 1950.

#### Weitere Tabellen

Die in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Zahlen liegen im Statistischen Landesamt in der Tabelle S/G 4 auch in der Gliederung nach Gemeinden vor.

Die Angaben über die Wohnbevölkerung (Sp. 1), deren Religionszugehörigkeit (Sp. 2 und 3) und Familienstand (Sp. 6 und 7) werden im Statistischen Bericht "AO - Volkszählung 1961 - 2" für alle Gemeinden des Landes jeweils gegliedert nach dem Geschlecht veröffentlicht.